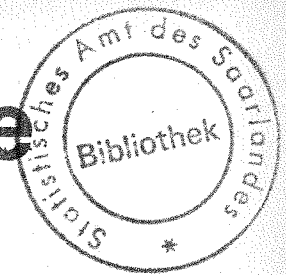


# Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 5929

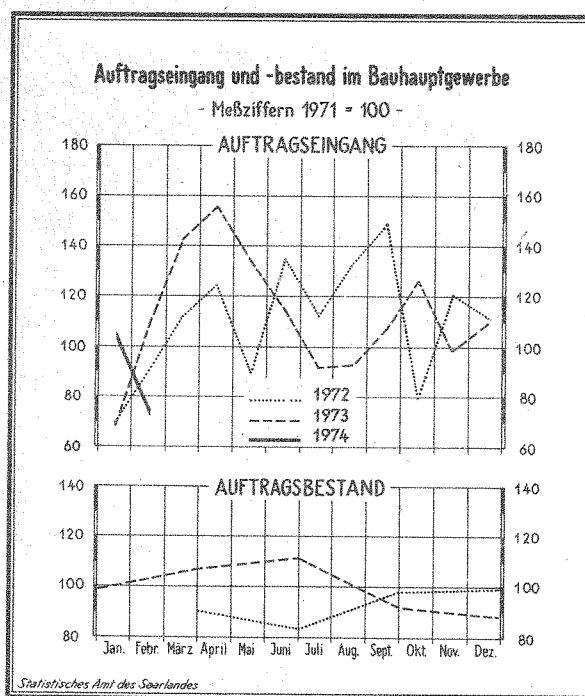
\*) F I 1,3 - m 2/74

Ausgegeben am 2. Mai 1974

## Bauhauptgewerbe im Februar 1974

Die Nachfrage nach Bauleistungen ging im Februar erheblich zurück. Dabei verringerte

sich der Wert der Auftragseingänge gegenüber der entsprechenden Vorjahreszeit um insgesamt 32 %, darunter im Hochbau um 15,3 % und im Tiefbau um 54,2 %.



Der Vergleich der beiden ersten Monate mit der entsprechenden Vorjahreszeit ergibt zwar noch eine nominelle Zuwachsrate von insgesamt 1,5 %, doch ist die Entwicklung nach Bauarten und von den Auftraggebern her sehr unterschiedlich. Höhere Auftragseingänge wurden namentlich von Seiten des gewerblichen Hochbaues (+ 51,7 %) und beim Strassenbau (+ 45 %) gemeldet. Von hohen Auftrags-

minderungen berichteten dagegen der Wohnungsbau (– 30,7 %), der gewerbliche Tiefbau (– 18,3 %) sowie der Hoch- und Tiefbau der Gebietskörperschaften (– 20,1 % bzw. – 32,9 %).

Die Umsätze gingen im Februar um 15,7 % auf 72 Mio. DM zurück und waren um 19,9 % höher als im Februar 1973.

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

## ERLÄUTERUNGEN

**Berichtskreis:** Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbebezüge: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Hoch- und Ingenieurhochbau, Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres werden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

**Erhebungseinheit:** Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- bzw. Lohnbüro verbunden sind.

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

**Löhne und Gehälter:** In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden; Lohnfortzahlung im Krankheitsfall; Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse; Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung; Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzantennen; Zulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsentschädigung- bzw. Auflösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten und sonstige Vergütungen, die Spesenersatz und nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

**Umsatz (ohne Umsatzsteuer):** Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

**Auftragseingang:** Als Auftragseingang gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge ohne Umsatzsteuer.

**Auftragsbestand:** Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden fest akzeptierten Bauaufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten ohne Umsatzsteuer.

## ZEICHENERKLÄRUNG

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden/wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- .. = Angabe sachlogisch nicht möglich
- o = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Abweichungen bei Summenangaben sind auf Abrunden zurückzuführen.

# Monatliche Entwicklung

Alle Betriebe <sup>1)</sup>

Saarland

Monat: Februar 1974

Bauhauptgewerbe

Merkmal	Februar 1974	Januar 1974	Januar - Februar		Veränderungen in %		
			1974	1973	Februar 1974	Februar 1974	Jan.-Febr. 1974
					gegenüber		
					Januar 1974	Februar 1973	Jan.-Febr. 1973
Anzahl / MD							
Beschäftigte insgesamt	20 542	20 408	20 475	20 808	+ 0,7	- 0,8	- 1,6
Tätige Inhaber	859	852	855	833	+ 0,8	+ 2,9	+ 2,6
Kaufmännische und technische Angestellte	2 342	2 278	2 310	2 302	+ 2,8	+ 2,1	+ 0,3
Übrige Beschäftigte	17 341	17 278	17 310	17 673	+ 0,4	- 1,4	- 2,1
Facharbeiter, Poliere und Meister	11 767	11 667	11 717	11 335	+ 0,9	+ 4,1	+ 3,4
Helfer und Hilfsarbeiter	5 143	5 177	5 160	6 020	- 0,7	- 13,8	- 14,3
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge und Praktikanten	431	434	433	318	- 0,7	+ 38,1	+ 36,2
1 000 DM							
Löhne	24 925	26 823	51 748	43 744	- 7,1	+ 16,0	+ 18,3
Gehälter	5 001	4 942	9 943	8 768	+ 1,2	+ 13,9	+ 13,4
Anzahl							
Arbeitstage	20	22	42	42	- 9,1	+ 0	+ 0
1 000							
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	2 332	2 478	4 810	4 404	- 5,9	+ 4,3	+ 9,2
Wohnungsbau	789	812	1 601	1 478	- 2,8	+ 3,1	+ 8,3
Landwirtschaftlicher Bau	4	3	7	11	+ 33,3	+ 0	- 36,4
Gewerblicher und industrieller Bau	477	523	1 000	1 138	- 8,8	- 16,6	- 12,1
Hochbau	410	439	849	1 009	- 6,6	- 17,2	- 15,9
Tiefbau	67	84	151	129	- 20,2	- 13,0	+ 17,1
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 062	1 140	2 202	1 777	- 6,8	+ 18,7	+ 23,9
Hochbau	206	233	439	301	- 11,6	+ 34,6	+ 45,8
Strassenbau	463	467	930	688	- 0,9	+ 33,8	+ 35,2
Sonstiger Tiefbau	393	440	833	788	- 10,7	- 0,8	+ 5,7
1 000 DM							
Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	72 003	85 432	157 435	131 670	- 15,7	+ 19,9	+ 19,6
Wohnungsbau	20 622	25 223	45 845	46 882	- 18,2	+ 16,8	- 2,2
Landwirtschaftlicher Bau	71	256	327	90	- 72,3	+ 121,9	+ 263,3
Gewerblicher und industrieller Bau	19 084	21 890	40 974	30 424	- 12,8	+ 32,8	+ 34,7
Hochbau	15 829	15 496	31 325	26 538	+ 2,1	+ 32,1	+ 18,0
Tiefbau	3 255	6 394	9 649	3 886	- 49,1	+ 36,2	+ 148,3
Öffentlicher und Verkehrsbau	32 226	38 063	70 289	54 274	- 15,3	+ 15,2	+ 29,5
Hochbau	9 507	7 419	16 926	9 965	+ 28,1	+ 33,6	+ 69,9
Strassenbau	14 069	15 446	29 515	18 743	- 8,9	+ 56,7	+ 57,5
Sonstiger Tiefbau	8 650	15 198	23 848	25 566	- 43,1	- 27,1	- 6,7
Meßziffern / MD							
Auftragsseingang insgesamt <sup>2)</sup> (1971=100)	74,5	105,9	90,2	88,9	- 29,6	- 32,0	+ 1,5
Hochbau	89,0	95,1	92,1	88,5	- 6,4	- 15,3	+ 4,0
Tiefbau	53,3	121,7	87,5	89,4	- 56,2	- 54,2	- 2,1
Auftragsbestand insgesamt <sup>2)3)</sup> (1971=100)	.	.	.	.	.	.	.
Hochbau	.	.	.	.	.	.	.
Tiefbau	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1)</sup> Auftragsseingang und -bestand nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

<sup>2)</sup> Ohne Umsatzsteuer

<sup>3)</sup> Jeweils am Ende des Vierteljahres.

# Auftragseingang

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Bauhauptgewerbe

Saarland

Monat: Februar 1974

Art der Bauten und Auftraggeber		Februar 1974	Januar 1974	Januar - Februar 1974		Veränderungen			
						Februar 1974	Februar 1974 gegenüber	Jan.-Febr. 1974	Jan.-Febr. 1973
		1 000 DM			%				
		1974			1974	1973			